

# Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 91.

Sonnabend den 31. März 1888.

82. Jahrgang.

## Berliner Leden.

**Berlin, 29. März.** Es war endlich bei uns eingeleitet, der Frühling, mit langer Fast und Sonnenjährlin ist er, der Blütenwerke, erschienen und unangreifbar wie je wurde er willkommen geheißen, denn wie einst Salomon jegliches Schatz vertheidigte, so kostet man von den goldenen Strahlen des Sonnes, daß die Sorge und Trauer von und seinem werden und uns die Zukunft in hoffentlichem Feste zeigen. Aber wenn sich auch über der Kaiserhalle ein glänzender Schimmer vereinigt, wenn vor Allem der fehlende Frühlingsblüten dem Oberhäupter des Reiches häufende Gewissens bringt, so fehlen auch wieder andere Schatten nicht: trostlos, brennend tragen die Nachrichten aus den überwältigten Gebieten hinter und lassen selbst im verhältnisreichsten Gemüth die Blume der Freudenblüten aufzwehen. Berliner Bevölkerung geht nicht vorsichtig in Rücksicht der Wohlbildung, die in diesen Tagen von den Zeitungen verordneten Sammlungen ergaben höchst überzeugend reiche Resultate, neben sozialem Mitteln werden Kleider und Sachen in Fülle gesammelt, eine außerordentliche Städteverordneten-Versammlung bewilligte sofort bereits schlesischer Vertheilung 15 000 M., die Theater versenkten Wohlbildungs-Vorstellungen, größere Comitii, um die Unterhaltung der einzelnen Provinzen und Städte zu organisieren, sind im Süden beginnt, und auch die Regierung wird beständig thätigkärtig einzutreten. So steht zu erwarten, daß auch diesmal wieder, wie schon oft vorher, von der Kaiserstadt reiche Förderung des Flaggfests aufzweht wird, daß Berlin seine schöne Pflicht erfüllt, nicht nur was Glanz und Prunk anbelangt, das Centrum Deutschlands zu bilden, jenes dort so auch in den Tagen der Fast und Heimfahrt als wundervolles Beispiel vorangeht.

Soñt bildet hier, wie ganz eifriglich, die Erinnerung an den dahingewiederten Kaiser noch immer den Mittelpunkt seines Interesses, wenigstens durch die vielen sehr erfreulichen Abbildungen mit Szenen aus schwedischen, mit Darstellungen der Aufzierung im Dom, den Friedensgäste u. seines durch eine Rose auf dem Kopf begehrtem Schauspielen, durch ganze Serien von Bildern, Büchern, illustrierten Zeitungen u. immer wieder angeregt wird. Eine allgemeine plausibl Sammlung hat sich gezeigt des Todes Kaiser Wilhelms II. Der aufgebaut, was aus irgendwie Bezug auf ihn dat. wird gegründet, von den bunten, in großem Farben ausgeführten Kupfer-Bilderdingen angefangen bis zu den schwäbischen Kunstdrägen. Sehr gefund und gut geziert werden zu schon die am späten Nachmittag des 8. März aufgetretenen Extrablätter zweier bösischer Zeitungen mit den falschen Todennachricht, als Karikaturen gelten die öffentlichen Ausgaben des Staatsministeriums und die Proklamation Kaiser Friedrich's. „An Mein Gott“, die an verschiedenen Stellen mit großen Aufsätzen von den Mauern hängt wurden, hellblaue Jungen, die nach der Überführung des Sarges in das Mausoleum einzige Verherrnungs- und schwarze Taubstühlen, von den beiden Seiten der Trauerzüge aufgestellt, machten brillante Geschäft, daß jeder wollte so legen, eine kleine Erinnerung an den gewölkten Tag besitzen, war es auch nur eins der wundervollen Tannenmärkte, welche dicht gefüllt den Mittelpunkt der „Linden“ bedeckt hatten.

Hier ist es und auch gefüllt, eine lange interessante Kaiser-Anecdote eingeflossen, welche in ähnlicher Weise den müttern Charakter des verschönen Monarchen betont und ihn als Schlossherrn von Babelsberg zeigt. Dort, auf den waldigen Höfen bei Potsdam, den neuen und neuen herliche Turnhalle auf die unten führende Havel gründet, stellte sich, fern der Etiquette, der Herrscher am wölfen, er erlebte nie die wichtigen dienstlichen Engländer und gab sich fast ganz kleinen Privatvergnügen hin. An diesen schaute auch die Füllung des sich in der Nähe des Schlosses tummelnden Vogelgangs, und die Lauben, Hühner, Hunde, Jungen wussten genau die Stadion, wann ihnen der lustige Herr das Futter brachte. Unter diesem nach solchen Arten aufgewiesenen Gefühl befand sich und befindet sich noch auch eine gewöhnliche sehr, wundsame Hand, die vom Kaiser aufsäsig bevorzugt wurde. Drei Gangen hat ihre kleine Geschichte. Zug nach der begrenzten Heimkehr und dem deutlich-französischen Krieg melde sich im äußerlichen Palast zu Berlin ein Bauerfrau aus einem Dorfe der Mark, welche eine wohlbürtige Hand unter dem Arm trug, diese persönlich dem Kaiser überreichen wollte und damit dafür, daß sie jetzt Ehre, die am Felzige übernommen, sämlich mit heller Haut bekleidet waren. Als die Dienst der Frau bemerkten, daß sie nicht so unvergänglich zum Kaiser gehören werden könnte, die aber trocken energisch daran bestaubt, kam ein Adjutant hinzu, dem die Angehörige erzählte und dem die Bauerin die von Offiziersstäben aufgestellten Papiere überreichte, und denen die Würde ihrer Auslagen hervorholte. Der Adjutant trug die Sache dem Kaiser vor, und wenige Minuten darauf stand die Frau vor dem Monarchen, auf sein glückliches Vertragen ein alle Schön ihres und ihrer Tochter Lebensweg erzählte. Als der treue Martinsoog das Organ seiner Pilgerin vernahm, glaubte auch er nicht länger schwören zu dürfen, und ließ lustig den lautesten Gelächter vernehmen; die Verluste der Bauerin, den Vogel aus der weiblichen Quelle waren so komisch, daß der Kaiser selbst seine Umgebung in das berühmte Lachen ausbrach. Die Frau wurde recht beschämt entlassen, die Hand aber bringt festen und Anordnung des Kaisers ihre vergangenen Tage in Babelsberg zu.

Doch mögen gegenwärtig hier die Meinungen über das Kaiser Wilhelm in Berlin zu zwecklosem Denkmal und besonders dessen Darstellung durchdringen. Abgesehen davon, daß und diese Diskussion etwas verbürtigt erscheint, so ist noch nicht einmal annehmbar die für die vielen Frieden und Friede zu benutzenden Mittel bekannt sind, will uns bedenken, daß ein solches Denkmal nur in der Furcht der an folgen Erinnerungen richten „Linden“, welche so häufig den Herrscher gesieht und welche doch kein Herz Berlins, kein Centralpunkt des Fremdenverkehrs bilden werden, stehen darf. Und da will und kann ein Vorschlag, welcher von Ernst von Bismarck ausgingen, einer recht ernsthaften Bedeutung für wenig erscheinen. Er läuft auf, wie jedem, der die Trauerzüge am 16. März gesehen, die prächtige architektonische Ausbau des „Neuen Rathaus“ in Erinnerung geblieben sein wird, dieser, der in der Einzelheit ja nur durch Ausarbeitung der einzelnen Märsche der Säulenbälle müßten die Standbilder jenseits aufnehmen, in denen die Nation die Begleiter Kaiser Wilhelms aus seinem großen Leben verehrt. Aus der Masse gleichsam heraustritt, würde sich dann die Reiterstande des Monarchen erheben, dessen etwas noch recht geprägte Haupt hinaufbliebe nach der Städte, wo er so viele Deutungen hinaufgebracht, bis zu den Städten, in denen der Denkmal seinen großen Platz findet. Die Gestalt ist eindeutig, die Säulenbälle müssen die Standbilder jenseits aufnehmen, in denen die Nation die Begleiter Kaiser Wilhelms aus seinem großen Leben verehrt. Aus der Masse gleichsam heraustritt, würde sich dann die Reiterstande des Monarchen erheben, dessen etwas noch recht geprägte Haupt hinaufbliebe nach der Städte, wo er so viele Deutungen hinaufgebracht, bis zu den Städten, in denen der Denkmal seinen großen Platz findet.

Der Denkmal befindet auf den Herren Landgericht-Direktor, Bismarck-Denkmal, Landgericht-Schultheiß-Wilhelm, Woll, Adam und Barth; die Collage führt Herr Staatskanzleidirektor Dr. Böck.

Geblieben wurde und sein Vater bis zum letzten Augenblick gelebt, gegenüber erhoben sich die ehernen Bilder der Männer, die seine herliche Jugend, die Freiheitskriege, vertheidigten: Blücher, Hoyt und Gneisenau.

Was von anderer Seite dafür vorstehen möchte, dem Kaiser eine Dankeskirche zu errichten, so meinen wir, daß diese Idee doch nicht Sache des Reiches ist. Berlin muss unbedingt so wie so bald einen würdigen Denk mit einer Kulturstätte erhalten, das verdiente Gotteshaus auf dem Platzgarten macht den sonst so pomposen Weltmarkt noch Ecke, und wie ungünstig sein Bauwerk ist, haben wir von Neuen auf das Deutsche die fürgänliche Tage gezeigt. Daß dies absolut notwendig, so wäre die Vermehrung einer anderen gelegentlich des Todes unseres Kaisers auf Sprache gelangten. Dies sehr wünschenswert. — Die Niederlegung der Burgkunst der Spree zwischen Häusern der Schloßfreiheit, damit sich das alte, gewaltige Königschlösschen von allen Seiten frei und mächtig erhebe. An einem der den Schloßplatz zu flankierenden Fenster des ersten Stockwerks dieses erstaunlich wundigen Gebäudes bietet sich täglich ein wundervolles Bild vor: häufig werden hinter den Scheiben die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bismarck-Versammlung, die vier Schwestern — die beiden ältesten in mittlerer Ratsfreizeit — des Kronprinzenpaars sitzen, und dann findet selbstsprüchlich ihnen und den Kindern schnell angesammelten Menschenmenge ein allerliebstes Hin und Haudrücken statt. Hier wollen wir auch erinnern, welche hohen und schönen Bildern Bismarck und Bism